

[21607] Die Firma **G. Pierson's Verlag** in Dresden kündigt an

Die Haager Konferenz von Bertha von Suttner

als das einzig vollständige Werk in dieser Art und betont dies mit den Worten: „Ein anderes ausführliches und authentisches Werk über jene historischen Tage existiert nicht.“

— Dem gegenüber stellen wir fest, daß in unserem Verlage erschienen ist:

Die Haager Konferenz ihre Bedeutung und ihre Ergebnisse

VON

Alfred Hermann Fried

Auf Veranlassung des Berliner Comité für Kundgebungen zur Friedenskonferenz.

Mit einem Vorwort

VON

Baron d'Estournelles de Constant,
französischer Delegierter auf der Haager Konferenz,
Ministre plénipotentiaire, Deputierter.

Sr. Excellenz Herrn Staatsrat **Joh. von Bloch**, dem Realpolitiker des Friedens, gewidmet.

Preis 1 M 50 S.

In diesem Buche sind sämtliche Vorverhandlungen, Vorarbeiten, die zur Konferenz führten, die Verhandlungen der Konferenz selbst enthalten, ebenso sind die Bedeutung und Ergebnisse dieser Friedenskonferenz, sowie auch die Transvaal-Angelegenheit ausführlich erörtert.

Die Behauptung des Pierson'schen Verlages, daß Frau Bertha von Suttner neben dem Staatsrate Bloch die einzige Privatperson gewesen sei, die zu allen Veranstaltungen der Haager Konferenz herangezogen worden ist, entspricht ebensowenig den Thatsachen, denn der Verfasser des in unserem Verlage erschienenen Buches, A. H. Fried, gehörte ebenfalls zu denjenigen 15 Personen — nicht 2, wie es bei Pierson's Verlag heißt —, die allen Verhandlungen und Sitzungen der Konferenz als Nicht-Delegierte beiwohnten, ebensowenig wie diejenige, daß das von ihm verlegte Buch der Frau Bertha von Suttner das einzige ausführliche und authentische sei. Wir können getrost behaupten, daß Fried eine ebenso berufene Feder ist, was ja schon daraus hervorgeht, daß das Berliner Comité für Kundgebungen zur Friedenskonferenz „ihn“ und nur „ihn“ allein befähigt hielt, eine Denkschrift über diese Konferenz zu schreiben.

Berlin, 4. Mai 1900.

Hugo Bermühler Verlag.